

Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister
FB Straßenbau und Verkehrswesen
66.1 AG 4

Drucksache
8171/03

Datum
2. Sept. 03

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	passiert
Planungs- und Umweltausschuss	3. Sept. 03	X					
Verwaltungsausschuss	16. Sept. 03		X				
Rat	23. Sept. 03	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140 ☐ Ja ☒ Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats ☐ Ja ☒ Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR ☐ Ja ☒ Nein
---	---	--	---

Überschrift, Beschlussvorschlag

Stadtbahnprojekt Heinrich-Büssing-Ring/Melverode-Stöckheim

1. Die planfestgestellten Stadtbahnprojekte Heinrich-Büssing-Ring/Melverode-Stöckheim werden aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisiert. Der Beschluss des Rates vom 12. Dezember 2000 (Anlage 1) zur Finanzierung der Stadtbahnprojekte wird hiermit aufgehoben.
2. Der Beschluss des Stadtbezirksrates 214 Stöckheim-Leiferde vom 24. Juni 2003 und der Antrag des SPD-Fraktion vom 25. Juni 2003 (Anlagen 2 und 3) sind damit erledigt.

Ausgangslage

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 12. Dezember 2000 einen Grundsatzbeschluss zur Finanzierung der Stadtbahnprojekte Heinrich-Büssing-Ring/Melverode-Stöckheim gefasst. Der Aufteilungsschlüssel der Finanzierung des Vorhabens zwischen Braunschweiger Verkehrs AG (BSVAG) und der Stadt wurde damals noch offengelassen. Für beide Projekte sind mittlerweile unanfechtbare Planfeststellungsbeschlüsse vorhanden.

Der Planfeststellungsbeschluss für den Heinrich-Büssing-Ring läuft am 08. April 2004 aus und ist nicht verlängerbar.

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen hat vor dem Hintergrund des auslaufenden Planfeststellungsbeschlusses des Heinrich-Büssing-Rings die Stadt dazu aufgefordert, sich abschließend zur Realisierung der Stadtbahnprojekte zu äußern.

Die Stadtbahnprojekte Heinrich-Büssing-Ring/Melverode-Stöckheim sind dabei aus förderrechtlicher Sicht vom Zuwendungsgeber als ein gemeinsames Projekt betrachtet worden.

Der Stadtbezirksrat Stöckheim-Leiferde hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2003 mehrheitlich beschlossen dem Rat zu empfehlen, das Stadtbahnprojekt Stöckheim nicht umzusetzen.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Die Projekte sind nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) prinzipiell zu 75 % der zuwendungsfähigen Kosten förderfähig. Die Kosten belaufen sich auf ca. 28,1 Mio. €. Nach Abzug der nichtzuwendungsfähigen Kosten und der Fördermittel bliebe ein Eigenanteil von ca. 8,9 Mio. € bei der Stadt und der BSVAG.

Die BSVAG kann als Vorhabenträger die Stadtbahnprojekte jedoch nur dann betriebswirtschaftlich positiv darstellen, wenn sich die Stadt mit einem Investitionszuschuss von etwa 3,2 Mio. € an den Kosten beteiligen würde.

Im Rahmen einer detaillierten Analyse, auch unter Miteinbeziehung sämtlicher Aspekte aus der Sichtweise des Konzerns Stadt, sind finanzielle Folgewirkungen mit und ohne einer Stadtbahnrealisierung erarbeitet worden.

Unter Berücksichtigung einer städtischen Beteiligung an den Straßenbaumaßnahmen mit Stadtbahnbaumaßnahme in Höhe von insges. 3,2 Mio. € verteilt auf die Jahre 2004 bis 2007 ist ein Kapitalwert in Höhe von rd. 2,9 Mio. € errechnet worden. Die Straßenbaumaßnahmen ohne Stadtbahnmaßnahmen ergeben hingegen einen Kapitalwert von rd. 2,0 Mio. €. Der wirtschaftliche Vorteil beträgt somit rd. 900.000 € für Straßenbaumaßnahmen ohne Stadtbahnbaumaßnahmen.

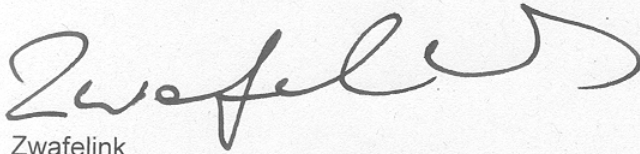
Die Berechnung des Fachbereiches Finanzen wird als Anlage beigelegt.

Als Ergebnis dieser Wirtschaftlichkeitsanalyse kann festgehalten werden, dass sich für die Stadt durch die Realisierung der Stadtbahnprojekte keine wirtschaftlichen Vorteile ergeben.

Zusammenfassung und Empfehlung

Die Stadtbahnprojekte Heinrich-Büssing-Ring und Meverode/Stöckheim sind vor allem auf Grund der weiterhin angespannten Haushaltslage der Stadt Braunschweig nicht realisierbar. Auch unter Miteinbeziehung von Synergieeffekten, die sich bei einer Realisierung der Stadtbahnprojekte im Bereich Straßenbau ergeben würden, ist es für die Stadt wirtschaftlicher, auf den Bau der Stadtbahn Heinrich-Büssing-Ring/Meverode-Stöckheim zu verzichten .

I.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zwafelink', with a stylized, flowing script.

Zwafelink